

Wir laden Sie ein zum „13. Ludwig-Erhard-Dialog“

am Donnerstag, 18. September 2025, 18 Uhr 30

in die IHK Frankfurt am Main, Sitzungssaal „Lichthof“, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums beim Institut der deutschen Wirtschaft

„Industriepolitik in der Marktwirtschaft?“

Grußworte:

IHK-Vizepräsident **Oliver Schwebel**

Priv. Doz. Dr. Friederike Sattler, Goethe Universität Frankfurt am Main

Der Vortrag beleuchtet das klassische Spannungsfeld von Industriepolitik und Marktwirtschaft vor dem Hintergrund von klima- und geopolitischen Herausforderungen. Im Zentrum steht die Frage, wie eine vertikale Industriepolitik ordnungspolitisch begründet werden kann, wenn verbindliche Klimaziele sowie das strategische Handeln anderer Staaten eine aktive Rolle des Staates erfordern. Diskutiert wird insbesondere, wie industriepolitische Interventionen dazu beitragen können, Skalierungsprobleme bei grünen Technologien zu überwinden, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zugleich strategische Ziele wie Autonomie, Resilienz und die Verringerung von Abhängigkeiten in hoch konzentrierten Märkten zu erreichen.

Prof. Dr. Michael Hüther, geboren 1962 in Düsseldorf, absolvierte von 1982 bis 1987 sein Studium der Wirtschaftswissenschaften sowie der mittleren und neuen Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Nach Abschluss des Promotionsverfahrens wurde er 1991 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und 1995 Generalsekretär des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Im Jahr 1999 wechselte er als Chefvolkswirt zur DekaBank und wurde dort 2001 zum Bereichsleiter Volkswirtschaft und Kommunikation ernannt. Seit August 2001 ist er Honorarprofessor an der EBS Business School in Oestrich-Winkel. Im April 2019 wurde er zum Aufsichtsratsvorsitzenden der TÜV Rheinland AG ernannt. Außerdem nimmt er verschiedene Aufsichtsrats-, Vorstands- und Verwaltungsratsmandate wahr. Zudem ist er Mitglied des Forschungsrates der Justus-Liebig-Universität Gießen, Mitglied im Kuratorium des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE), Mitglied im Senat der Deutschen Nationalstiftung und Beiratsvorsitzender der Herbert Giersch Stiftung. Seit Juli 2004 ist er Direktor und Mitglied des Präsidiums beim Institut der deutschen Wirtschaft Köln. In den Jahren 2016, 2019 und 2022 bis 2024 war er Adjunct Professor an der Stanford University, CA, USA.

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich folgenden Link: [WIPOG-Vortrag 18-09-2025](#)

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker

Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z., den Städten Frankfurt a. M. und Bad Homburg v. d. H., der IHK Frankfurt a. M. sowie der Frankfurter Sparkasse für Ihre Zuwendungen und Unterstützung!

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e. V.**

Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Schatzmeister: Dr. Rainer Behrend
Schriftführer: Matthias Rust M. A.

Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz